

Werder. Den Großen Preis der Springreiter auf Gestüt Bonhomme in Werder bei Potsdam gewann die Schwedin Ebba Johansson. Das „Weißgoldene Pferd“ ging an Herkert Forkert als erfolgreichstem Teilnehmer.

Eine Woche nach dem Dressurturnier mit den deutschen Meisterschaften der Parareiter lud Gestüt Bonhomme mit wiederum ausgezeichnetem Sport, einem Traumwetter und gewohnt toller Atmosphäre nach Werder zum Drei-Sterne-Springturnier. 2.500 Besucher feierten die Teilnehmer mit Szenenapplaus und großem Jubel um den mit 10.000 Euro dotierten Großen Preis des Gestüts Bonhomme. Der Sieg ging nach Schweden. Ebba Johansson (23) und ihr dreizehnjähriger Wallach Lacoer setzten sich in einem spannenden Stechen an die Spitze des Feldes. Für Berlin/Brandenburg sicherte Frank Krückel auf dem Holsteiner Hengst Canderel den zweiten Platz. Der Publikumsliebbling aus dem Löwenberger Land blieb ebenfalls fehlerfrei in Umlauf und Stechen

Traditionell erhält das erfolgreichste Paar der Großen Tour eine wertvolle Brosche in Form eines weißgoldenen Pferdes aus den Händen der Gestütsinhaberinnen Evelyn und Rebecca Gutman. Stolz Träger dieses exklusiven Ehrenpreises wurde in diesem Jahr der Bremer Hergen Forkert. Es ist der größte Erfolg in der gemeinsamen Karriere von Hergen Forkert und dem Hengst Colandus. Die beiden blieben in allen drei Wertungsprüfungen fehlerfrei, siegten im Zwei-Sterne- und erreichten Rang drei im Großen Preis.

Für Amateurreiter aus der Region offerierte das Turnier eine eigene Tour über L- und M*-Springen. Hier siegte Lina Hagemeier mit ihrem Pferd Casskoli überlegen im Stechen der Finalprüfung.

Junge Schwedin Ebba Johansson sichert sich Grand Prix der Springreiter auf Bonhomme

Geschrieben von: Saskia Albrecht/ DL

Montag, 27. Juni 2016 um 12:55

Die Bonhomme Open glänzten mit einem exzellenten Starterfeld. Meredith Michaels-Beerbaum nutzte die Veranstaltung zur möglichen Nominierung ihres Olympia-Pferdes Fibonacci auf die Spiele in Rio de Janeiro. Ihr Mann Markus Beerbaum (45), u.a. Team-Europameister 1997 in Mannheim, brachte hochinteressante Sportpferde in Werder an den Start. Mit starken Ritten begeisterte auch der amtierende Deutsche Meister Andreas Kreuzer (Herford) das zahlreiche Publikum. Reiter aus insgesamt zehn Nationen und drei Kontinenten reisten mit ihren Pferden ins Havelland.